Endlich wieder spielen, lachen, toben

Pandemiebedingt musste zwei Jahre auf die nun schon lange Tradition der Kinderfreizeit am Werbellinsee verzichtet werden. Umso mehr freuten sich 84 Kinder sowie 68 Betreuer und Organisatoren des Ältestenbezirkes Berlin-Brandenburg-Nord auf die 13. Kinderfreizeit im Juni 2023.

11.11.2022

Autor: Andrea Kruwinnus
Quelle: Kirchenbezirk Berlin-Brandenburg Nord



„Da sprach das Motto „Gemeinsam in Christus“ für sich. Die passende Strophe aus dem Lied „Gemeinsam unterwegs“ von Dirk Pfau („Hand in Hand gehen wir gemeinsam“) begleitete uns am Morgen vor dem gemeinsamen Gebet, zum Gottesdienst und spannte den Bogen zur Abschlussveranstaltung als Hymne der Kinderfreizeit 2022.“, so eine Betreuerin.

Farbige Handabdrücke von Kindern zierten das Logo, was auf die hellblauen T-Shirts aufgebügelt worden war. Außerdem konnte jedes Kind seine Hand in Farbe auf einem großen weißen Tuch verewigen, welches am Sonntag mit den gebastelten Handblumen zusammen einen kreativen Altarschmuck darstellte. Eine Herausforderung für die Organisatoren ergab sich bei der Vorbereitung des Gruppenbildes: In drei vorgezeichneten Händen verteile man etwa 150 Kinder und Erwachsene.

Die Sommerhitze an diesem Wochenende lockte alle zum Baden an den See. Grandios war dabei ein von den Kindern selbstgebautes Floß, das tatsächlich die Schwimmprobe bestand.

Überhaupt fanden sich die Kinder in ihren altersgerechten und gemeindeübergreifenden Gruppen schnell zusammen.

Besonderen Anklang fand das Geländespiel mit etlichen zu absolvierenden Stationen, in dem alle Kinder eingebunden werden. Geschicklichkeit, rätseln, Aufgaben lösen, waren gefragt. Neu war ein Geschichtenzelt zum Chillen mit selbstgenähten „Lümmelkissen“ und Geschichten zum Zuhören. Mit dabei: Eine kurzfristig eingetroffene ukrainische Kindergruppe aus Angermünde.

Nach dem heißen Tag wurden die Kinder zu einer „Gute-Nacht-Geschichte“, gelesen von Alexander Pusch und umrahmt von einfühlsamen Liedern, vorgetragen von Kirstin und Laura aus der Gemeinde Barnim, eingeladen und auf die Nachtruhe vorbereitet.

Das Bibelwort aus Lukas 22, Vers 46: „Was schlaft ihr? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Anfechtung fallt!“ war Grundlage der Predigt am Sonntagmorgen. Den Gottesdienst feierte Bezirksältester Thomas Härm mit der Gemeinde. Die Kinder konnten wieder gemeinsam im Chor singen und arbeiteten aufmerksam im Gottesdienst mit.

Nach dem Mittagessen gab es die obligatorische Abschlussveranstaltung: Die Idee einer Modenschau mit den T-Shirts der vergangenen Jahre, witzig und professionell moderiert von den Konfirmandinnen Seline und Franca wurde zum Highlight. Eine Fotopräsentation mit Eindrücken der letzten und der aktuellen Kinderfreizeit zeigte auch den inzwischen eingetroffenen Eltern die freudige Gemeinschaft.

„Es war ein Wochenende mit Eindrücken, die ohne Worte bleiben, da es sie dafür nicht gibt“, so ein Betreuer in seinem Resümee. Und zur Erinnerung gab es ein gerahmtes Gemeinschaftsfoto für jeden Teilnehmer, einen Schlüsselanhänger mit Logo, das Kinderfreizeit-Armband sowie das eigene, nicht mehr ganz saubere T-Shirt.

















